SÜDWEST PRESSE swp
Schwäbisches Tagblatt

31.12.2024 | Von Martin Körner

FCR im Finale gestoppt

Fußball Ergenzingen holt den Pott: Bei der 47. Auflage des Rottenburger Stadtpokals bleibt am Finaltag kein Platz frei in der Volksbank-Arena.

Tor für Ergenzingen im Endspiel durch Robin Hebold. Der TuS holte den Stadtpokal durch das 5:4 im Finale gegen den FCR
Foto: Ralph Kunze

Publikumsmagnet Stadtpokal: In der Volksbank-Arena war am Montagabend bei der Endrunde der Aktiven kaum noch ein freier Platz zu ergattern. „Wir sind sehr zufrieden, die Resonanz ist weiter bombastisch“, sagte Tobias Zug, der Vorsitzende des Ausrichters SV Weiler, „auch bei den Junioren und dem AH-Turnier lief alles reibungslos.“ Der frühere Bundesliga-Profi Sven Schipplock war als Stargast engagiert, versuchte sich mit Hallensprecher Wolfgang Müller und einigen Nachwuchsspielern beim Lattenschießen – der Ex-Profi schoss in Socken, ging allerdings leer aus.

Die Fans mitgerissen haben bei der Endrunde der Aktiven dann vor allem die A-Liga-Kicker der Spvgg Bieringen-Frommenhausen-Schwalldorf-Obernau. Trotzdem stand BFSO kurz vor dem Aus, war im letzten Gruppenspiel auf Schützenhilfe angewiesen. Tatsächlich traf wenige Sekunden vor Schluss Wurmlingen gegen Wendelsheim zum Ausgleich. Somit war BFSO neben Gruppensieger Wurmlingen weiter, Wendelsheim schaffte nach drei Unentschieden das Kunststück, ohne Niederlage auszuscheiden.

In der anderen Gruppe brachte der TuS Ergenzingen dem Landesliga-Wintermeister FC Rottenburg zur Abwechslung mal wieder eine Niederlage bei: Der Bezirksligist gewann 3:2. Beim 9:0 gegen Rohrdorf-Eckenweiler-Weitingen ballerte sich der FCR den Frust von der Seele. Und setzte sich anschließend auch im Halbfinale gegen Kiebingen-Bühl durch. Ergenzingen gewann dank Robin Hebold 1:0 gegen BFSO in der Vorschlussrunde, die Partie geriet hitzig mit vier Zeitstrafen insgesamt. Das Spiel um den 3. Platz entschied BFSO mit 3:2 gegen Kiebingen Bühl für sich. Und auch das Endspiel wurde spannend. Rottenburg führte zunächst, doch Ergenzingen setzte sich mit 5:4 durch. Den Titel des Torschützenkönigs teilten sich mit je acht Treffern Hannes Belser (Wendelsheim) und Leon Oeschger (FCR). Im nächsten Jahr hat der SV Weiler mal Pause als Stadtpokal-Ausrichter: 2025 übernimmt der SV Wendelsheim, der zuvor auch den Pfaffenbergpokal stemmt.

TuS-Talente aus Ergenzingen trumpfen auf

Einen falschen Turniersieger vermeldet haben wir in unserer Montags-Ausgabe: Bei den D-Junioren setzte sich nicht der FC Rottenburg durch, sondern der TuS Ergenzingen. Das Endspiel gegen den FCR geriet beim 4:0 für Ergenzingen zu einer deutlichen Angelegenheit. Im Spiel um Platz 3 gewann die SGM Wendelsheim gegen die SGM Seebronn mit 3:2. Die TuS-Talente räumten damit den Stadtpokal bei den D-C- und B-Junioren ab. Bei den E-Junioren am Montag gewann der FC Rottenburg im Finale gegen die SGM Oberndorf. Dritter wurde die SGM Hemmendorf/Hirrlingen vor der SGM Kiebingen/Bühl.